

Riwo Grenzenlos - ein Kulturfestival der Gemeinden Richterswil & Wollerau

Überall werden Grenzen gezogen – nicht so in Richterswil und Wollerau! Richterswil und Wollerau trennen fünf Kilometer Kantonsgrenze – Grenzen und Unterschiede in politischer, sozialer, gesellschaftlicher aber auch verkehrstechnischer Hinsicht. Dies gibt den beiden Gemeinden Anlass, die Grenze in einem gemeinsamen Kulturprojekt zu thematisieren.

In einem mehrstufigen Wettbewerb wurden verschiedenste Kulturschaffende eingeladen, ihre grenzüberschreitenden Ideen einer Arbeitsgruppe aus Kulturvertretern aus Richterswil und Wollerau zu präsentieren.

Die beiden Kuratorinnen Carole Kampli und Edith Werffeli überzeugten mit ihrem Konzept Riwo Grenzenlos und ermöglichen das erste grenzüberschreitende Kulturprojekt der Gemeinden Richterswil und Wollerau. Ihr Konzept wirkt an der Schnittstelle von Kultur und aktuellen Gesellschaftsthemen. Die Grenze soll nicht nur thematisiert, sondern aktiv erlebbar gemacht werden. Ein hoher Stellenwert wird auf die Partizipation gelegt, das heisst, die aktive Teilhabe der Bevölkerung von Richterswil und Wollerau. Kampli & Werffeli haben sich bereits einen Namen mit partizipativen Projekten gemacht, beispielsweise für das Museum Burg Zug oder das Stadtmuseum Aarau.

Riwo Grenzenlos animiert die Bevölkerung, zusammen an verschiedenen Aktivitäten, Kultur- und Kunstinterventionen teilzunehmen und involviert die Menschen aus beiden Gemeinden. Im September 2019 sind insgesamt fünf



Die beiden Kuratorinnen Edith Werffeli (links) und Carole Kampli (rechts). (zvg)

Kulturanlässe innerhalb des Festivals geplant: Riwo-Lauf, Riwo-Ton, Riwo-Geld, Riwo-Licht, Riwo-See. Alle haben thematisch mit den Nachbargemeinden zu tun und richten sich an ein breites und durchmischtes Publikum: Familien, SportlerInnen, GeniesserInnen wie auch KunstliebhaberInnen sollen auf ihre Kosten kommen.

Bei Riwo-Lauf gilt es, körperliche und geistige Grenzen zu überwinden. Der Orientierungslauf entlang der Kantonsgrenze verlangt neben sportlicher Leistung auch Wissen über die Region, welches an den Posten erfragt wird. Im Vorfeld wird das Insiderwissen gemeinsam mit Vereinen erarbeitet.

Riwo-Klang stellt eine Landespremiere dar! Das erste Traktorenkonzert in der Schweiz wird auf der landwirtschaftlichen Grenze mit dem international bekannten Audiokünstler Sven-Ake Johansson durchgeführt. Gesucht sind lokale Traktorbesitzer, die mit ihren Traktoren vor Publikum ein einmaliges Konzerterlebnis ermöglichen!

Debattiert werden soll bei Riwo-Geld. Ein öffentlich moderierter Talk bietet

spannende Diskussion über Aktuelles aus der Finanzwelt. Mit lokalen und nationalen Gästen wird über die Auswirkungen von Steuern und Arbeit, über Chancen und Gefahren des Wirtschaftswachstums oder Geldsysteme und ihre Systemfehler geredet.

Ein spezielles kollektives Erlebnis ist das nächtliche Projekt Riwo-Licht. Ein Lichtkunstpfad des Kollektivs Rec.Design VJ Crew macht die 1,2 km lange Waldgrenze entlang des Mülibachs erfahrbar. An zwei Abenden zeigen sie mehrere Lichtkunstwerke im Wald, einige davon werden im Vorfeld mit Jugendlichen aus Wollerau und Richterswil erarbeitet.

Ein weiterer Ausgangspunkt für eine künstlerische Intervention ist die Wassergrenze. Mit Riwo-See ist ein Wasser- und Bootsballerl geplant, welches unter professioneller Leitung eines Choreografen freiwillige «Tänzerinnen und Tänzer» aus Wollerau und Richterswil vereint, beispielsweise Stand-Up-Paddlerinnen, Kanu- und Ruderbootfahrerinnen und -fahrer oder Pedalo-Fahrerinnen und -fahrer – auch dies eine Landespremiere! Kampli & Werffeli werden an allen Anlässen von Riwo Grenzenlos von der Idee bis zur Umsetzung beteiligt sein. Sie freuen sich sehr auf den spannenden Austausch mit den Einwohnerinnen und Einwohnern aus beiden Gemeinden. (Ri)

Riwo Grenzenlos: 14.–28. September 2019. Kuration und Projektleitung: Kampli & Werffeli GmbH, in Zusammenarbeit mit der Arbeitsgruppe Riwo Grenzenlos, bestehend aus Kulturvertretern der Gemeinden Wollerau und Richterswil, www.kampliwerffeli.com